

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18290733</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp. Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe MC (= Jahr 46), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, eine Isiskrone.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.50 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 89-88 v. Chr.
 wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The dated cistophori of Ephesus, ANS Museum Notes 18, 1972, 26 Nr. 47 (89/88 v. Chr.)..